

Albenhus, Abend des 23.

Ingerimm 1023 BF

Alle Gäste sind in freudiger Erwartung der Tänzerin, die Al'Fessir angekündigt hat.

Vorher kommen aber noch zwei neue Gäste dazu.

Sie tragen die Gardeuniform mit dem Wappen von Albenhus und stellen sich vor als Weibel Otmar Seiler und Weibelin Gefina von Donnerburg.

Nachdem Al'Fessir sie begrüßt hat, spreche ich mit Otmar Seiler vor dem Büffet, erzähle ihm, dass ich Beraterin von Amir bin.

Er meint, Al'Fessir will sich mit der Stadtwache gutstellen.

Ich finde das richtig und erkläre, dass wir das in Lowangen auch machen, falls sich mal jemand aus Versehen in ein Eichhörnchen verwandelt und eine Nuss klaut, weil er Hunger hat.

Es wäre fatal, wenn die Person sich dann in einem eichhörnchgroßen Käfig in einen Mensch zurückverwandelt.

Das findet er auch, denke ich.

Dann berichte ich ihm von der Sache mit den Flusspiraten und er hört artig zu.

Vermutlich habe ich mich wieder irgendwann verplappert, weil er plötzlich sagt, er muss sich unters Volk mischen.

Weibel Seiler meint, die Show gleich wird großartig und die Tänzerin würde mich verzaubern.

Ich setze mich also wieder an den Rand und warte, was passiert.

Irgendwann kommt die Tänzerin, die ist ganz schnafte angezogen, Pluderhosen, halbdurchsichtige Stoffe und kann sich bewegen...

Ich werde neidisch.

Al'Fessir hat auf jeden Fall nicht zu viel versprochen, alle starren gebannt auf sie und ihren Tanz.

Als sie fertig ist, liegt sie vor Al'Fessir am Boden und es dauert, bis alle aus der Trance erwachen.

Dann gibt es tosenden Applaus.

Ich klatsche auch ganz fleißig mit.

Aber es ist noch nicht vorbei.

Sie steht wieder auf, und nimmt einer von Al'Fessirs Wachen einen Säbel ab.

Dann tanzt sie einen Säbeltanz, bei dem sie gegen ganz viele Gegner kämpft.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich das gut finde, aber es ist auf jeden Falls sehr beeindruckend.

Und es wurde ja niemand verletzt, mit einigem Nachdenken konkludiere ich, dass sie wohl eine Illusion erzeugt hat.

Ich habe keine Ahnung, wie sie das gemacht hat, aber sie ist toll!

Die Szenen der Illusionen waren noch besser als meine Geschichten mit den Flusspiraten.

Das muss ich nachher unbedingt Myrkon berichten.

Ich unterhalte mich nochmal mit Weibel Seiler am Büffert, weil ich mich jetzt auch unters Volk mischen will.

Er schaut mich seltsam an, vermutlich mische ich falsch.

Er stellt mir Weibelin von Donnerburg und Kalgax vor, denen ich mich als Callan Nachtschwammerl vorstelle - weil ich vergessen habe, dass ich hier ja Callan Müller heiße.

Das ist so ärgerlich.

Die beiden Stadtgardisten gehen irgendwann und ich erzähle Kalgax die Geschichte mit dem Flusspiraten.

Er findet das wohl nicht so toll wie Weibel Seiler.

Vermutlich weil er noch von der Tänzerin begeistert ist.

Also gehe ich zu Amarosch.

Kaum bin ich neben ihm, betreten die beiden Stadtgardisten wieder den Raum.

Eisinger folgt ihnen und sie verhaften Al'Fessir.

Was für eine dramatische Entwicklung nach diesem wunderbaren Tänzern!

Wir folgen Eisinger und den Weibeln und verlassen das Anwesen.

Zurück in Eisingers Haus treffen wir Morco, der ins Torkelnde Einhorn unterwegs ist - ich verspreche, nachzukommen.

In seiner Schreibstube erzählt uns Eisinger von einem Brief, in dem sich ein B. für eine Lieferung bedankt.

Es gibt Lob für Al'Fessir und eine Anrufung des Götzen Rasthullah und es wird von Purpurblitz geschrieben.

Oha, das ist gefährlich, mit diesem Gift ist nicht zu spaßen.

Amir legt eine versiegelte Phiole auf den Tisch.

Dabei scheint es sich um Purpurblitz zu handeln.

Myrkon soll es als Beweis zur Wache bringen.

Ich will ihn dabei begleiten.

Wir übergeben das Gift an Weibel Seiler, der uns den verwirrenden Brief zeigt und meint, dass Al'Fessirs Haus jetzt durchsucht wird.

Amir soll auf jeden Fall vorbei kommen und als Zeuge befragt werden.

Als wir gehen, schüttele ich Myrkon meine Sorgen aus.

Immerhin muss Amir als Zeuge lügen, weil wir ja nicht wirklich eingeladen werden und betrogen haben, um auf das Fest zu gelangen.

Ich bemerke zu spät, dass wir uns ja noch in Weibel Seilers Büro befinden und bin ganz schnell still.

Auf dem Weg ins Torkelnde Einhorn will Myrkon noch wegen irgendwas im Blauen Eber vorbei.

Ich weiß nicht genau, was er da will und hinterfrage das auch nicht weiter, weil ich mich schon auf Morco freue.

Als wir im Torkelnden Einhorn ankommen, setze ich mich neben Morco.

Die anderen sind auch schon da.

Ich berichte, was wir erfahren haben und dass Amir als Zeuge aussagen soll und dass ich Bedenken habe, weil wir ja nicht wirklich hätten dort sein dürfen.

Amir tritt mir unter dem Tisch gegens Bein, Amarosch meint, ich soll nicht so laut reden.

Oh, wie recht er hat.

Dass ich sowas immer vergesse, wenn ich einmal rede.

Ich werde ganz klein und rutsch näher an Morco ran, weil ich mich schäme.

Morco meint, er müsse nach Hause, weil es morgen einiges zu tun gäbe.

Ich schließe mich ihm an und auf dem Weg nach Hause legt er tatsächlich den Arm um mich...

Revision #1

Created 2026-04-30 12:55:44 UTC by Gerrit

Updated 2026-04-30 12:55:56 UTC by Gerrit